Ahrensburger Markt vom 06.08.2011

Einsatz für die „Gaukler der Lüfte“

NABU beginnt sommerliche Mahd auf Trockenrasen

Ammersbek (am/asc). Über 20 Ehrenamtliche im Alter von fünf bis 75 Jahren mähten vor kurzem einen Teil des vom Naturschutzbund (NABU) Walddörfer betreuten Schmetterlingsbiotops „Mühlenbrook“, das zum Naturschutzgebiet Ammersbek-Niederung gehört. „Da ein Teil der Fläche zurzeit in voller Blüte steht und man hier unter anderem Karthäuser- und Heidenelken, Dost und Wilde Möhre findet, mähen wir nur einige Teilflächen und lassen ganz gezielt auch vieles stehen“, so Britta Reimer, stellvertretende Gruppenleiterin des NABU Walddörfer. Die regelmäßige Mahd bekommt dem Trockenrasen gut und er entwickelt sich von Jahr zu Jahr besser.

Er bietet unter anderem Schmetterlingen wie dem Blutbär, dessen Raupen überall auf der Fläche zu Hunderten zu finden waren, einen Lebensraum. Die Ehrenamtlichen, unter denen sowohl lang gediente Naturschützer als auch Interessierte waren, kamen nach getaner Arbeit am Ende des Vormittags zu einem gemeinsamen Imbiss auf der sommerlichen Wiese zusammen.

Der nächste Arbeitseinsatz des NABU Walddörfer ist terminiert für Ende September. Viele weitere Mitmachtermine finden sich im Jahr der Umwelthauptstadt im Veranstaltungskalender des NABU Hamburg unter www.hamburg.nabu.de/themen/umwelthauptstadt/gutetaten/index.html. Der NABU Walddörfer trifft sich an jedem ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr „Op'n Böhn“ in der Volksdorfer Schulkate („Eulenkrug“), Im alten Dorfe 60, und freut sich über neue Interessenten.

Um die zahlreichen Blutbär-Raupen wurde sorgfältig herum gemäht (kleines Bild) .Nach dem Mähen wird das Mahdgut zusammengetragen.

Fotos:B.Reimer/NABU/hfr